



Informationen aus der Schulbehördensitzung vom 24. August 2015 an den Zürcher Oberländer

Ressort Präsidiales & Öffentlichkeit

- Für die Schulbehörde findet eine Ersatzwahl statt, aufgrund des Austrittes von Michael Haug. Bis zur Einsetzung eines neuen Behördenmitgliedes wurde einer vorübergehenden Konstituierung zugestimmt.
- Der Sitzungsplan der Behördensitzungen im 2016 wurde festgelegt.
- Für den Zweckverband Schulpsychologischer Dienst des Bezirks Hinwil wählte die Schulbehörde Katharina Schlegel sowie Stefan Hächler als Delegierte. Christoph Künzli wird zur Wahl in die Betriebskommission vorgeschlagen.
- Die Schulbehörde genehmigte den Besuchsplan für das Schuljahr 2015/16.

Ressort Schülerbelange

- Das Volksschulamt hat die Verpflegungsbeiträge der Eltern bei auswärtigem Schulbesuch und Klassenlagern neu festgelegt. Ab 1. Januar 2016 gelten an der Schule Gossau die folgenden Ansätze
 - Fr. 10.00 pro Mittagessen/Tag in Tagessonderschulen
 - Fr. 22.00 pro Verpflegungstag in Schulheimen, Klassenlagern und mehrtägigen Schulreisen
- Die Behörde bewilligte zwei Settingänderungen im Zusammenhang mit ISR.
- Fünf Einsprachen betreffend Schulbustransport im Schuljahr 2015/16 lehnte die Schulbehörde ab.

Ressort Finanzen & Infrastruktur

- Vom provisorischen Budget 2016 der Musikschule Zürcher Oberland wurde Kenntnis genommen.

Koordinationsstelle

- Im Zusammenhang mit der Vereinigung der beiden Schulen wurden die diversen Angebote auf der Kindergarten- und Primarstufe überprüft. Mit dem Angebot „Lezus“ im Kindergarten wurde gleichzeitig das Betreuungs- und Bildungsangebot während der Blockzeiten überprüft. Zusammen mit den Schulleitungen wurden verschiedene Varianten erarbeitet, mit dem Ziel, die Qualität der Betreuung und Bildung auf beiden Stufen in einem mehr oder weniger kostenneutralen Umfang zu gewährleisten. Die Schulbehörde hat sich daher entschieden, dass Betreuungs- und Bildungsangebot auf der Unterstufe im Zusammenhang mit den Blockzeiten, nach Abwägen aller Vor- und Nachteile, zu reduzieren. Sofern die Gemeindeversammlung vom 23. November 2015 dem Antrag zustimmt, wird das Angebot für die Schülerinnen und Schüler ab Schuljahr 2016/17 wie folgt sein:
 1. Klasse je 1 Wochenlektion musikalische Grundausbildung und 1 Wochenlektion bildnerisches Gestalten
 2. Klasse 1 Wochenlektion musikalische Grundausbildung und 1 Wochenlektion Betreuung
- Obwohl im Kindergarten ähnlich grosse Klassen wie auf der Unterstufe geführt werden, ebenfalls ein Lehrplan mit definierten Lernzielen umgesetzt werden muss und zusätzlich zwei Jahrgänge beschult werden, wird weder dieser Stufe, noch den Anforderungen an diese Stufe, auf kantonaler und/oder auf kommunaler Ebene mit Halbklassenunterricht Rechnung getragen. Um die Beziehungsarbeit zwischen Kindergartenlehrperson und Kind zu verstärken und eine zusätzliche individualisierte Förderung gewährleisten zu können, wird es als wert- und sinnvoll erachtet, in den Kindergärten die bisherige eine Wochenstunde (Sicht des Kindes) Parallelisierung/Halbklassenunterricht (im Rahmen von Lezus) auf zwei Wochenstunden zu erhöhen. Der Halbklassenunterricht ermöglicht den Kindergartenlehrpersonen individueller auf das einzelne Kind und auf dessen jeweilige Entwicklungsstufe einzugehen. Allfällige Defizite und Stär-



ken können dadurch frühzeitig erkannt und angegangen bzw. gefördert werden, so dass die Kinder gezielter auf den Übertritt in die 1. Klasse vorbereitet werden können. Dieser Antrag wird ebenfalls der Gemeindeversammlung vom 23. November 2015 vorgelegt.

Mitteilung und Information zur Situation der Schulleitungen der Primarschule

Seit einiger Zeit befasst sich die Schulbehörde mit der systembedingten hohen Arbeitsbelastung der Primarschulleitungen. Der Schulbehörde ist es ein Anliegen, innerhalb der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, den Primarschulleitungen zusätzliche Ressourcen zu stellen. Dem wird in einem ersten Schritt Rechnung getragen, dass eine dritte Schulleitung in der Primarschule eingesetzt wird. Die Schulhäuser und Kindergärten der Schulen Dorf und 4Wachten werden neu den drei Leitungspersonen zugeordnet. In einem zweiten Schritt wird die Zusammenführung der Schulen Dorf und 4Wachten zu einer Primarschule angestrebt.

Im Mai 2015 sind die Kündigungen von Astrid Schwarz, Schulleiterin Dorf, und Martin Boxler, Schulleiter 4Wachten eingegangen. Die darauf erfolgte Stellenausschreibung führte zu einer Neubesetzung. Seit anfangs August 2015 ist Bruno Eichmüller zur Schule Gossau gestossen. Leider konnten bis zum jetzigen Zeitpunkt keine der beiden vakanten Schulleitungsstellen definitiv besetzt werden. Deshalb wird die Schule Gossau mit zwei Interimsschulleitungen ins Schuljahr 2015/16 einsteigen. Astrid Schwarz hat sich bereit erklärt, bis auf Weiteres an der Schule zu verbleiben. Zudem konnte Maja Blaumeiser Horlacher für die Schule gewonnen werden.

Die Koordinationsstelle, 25. August 2015